

## „Als Büblein klein an der Mutter Brust..“

Trinklied des Falstaff aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“

Otto Nicolai  
(1810 - 1849)*Andante comodo*

Falstaff:

1. Als Büb-lein klein an der Mut-ter Brust, hopp hei-ßa bei Re-gen und Wind, da  
2. (Und) als ich ver-tre - ten die Kin-der-schuh, hopp hei-ßa bei Re-gen und Wind, da

war der Sekt schon mei-ne Lust; denn der Re-gen der reg-net jeg-li-chen Tag! Komm,  
schlossen die Mä-del sich vor mir zu, denn der Re-gen der reg-net jeg-li-chen Tag! Und

brau-ne Han-ne, her, reich mir die Kan-ne her, füll mir den Schlauch! Lösch mir der  
ist die Ta-sche leer, und wird die Fla-sche leer, kommt Wir-bel raus! Glück ist ein

Keh-le Brand, Trinken ist kei-ne Schand', Bac-chustrank auch, ja, Bac-chustrank auch. 2. Und  
spröder Gast, wer es beim Schopfe faßt, führt es nach Haus, ja, führt es nach Haus.